

Pressemitteilung



Fifty/Fifty: Mit Talent ohne Job - Zeit für eine Regie-Quote? Werkstattgespräch über Gleichberechtigung in der Filmbranche

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW), offizieller Partner der Berlinale, und die *Perspektive Deutsches Kino* laden im Rahmen der 65. Berlinale zu einer öffentlichen Diskussion über die Gleichberechtigung der Geschlechter im deutschen und französischen Filmbetrieb ein. Denn die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Magere elf Prozent der Sendeminuten im deutschen Primetime-Programm der öffentlich-rechtlichen Fernsehsender stammen von Regisseurinnen. Im Kinobereich sind es mit 22 Prozent nur geringfügig mehr. Ist es also Zeit für eine Frauenquote im Filmbetrieb?

Werkstattgespräch am 12. Februar 2015 von 15:00 bis 16:30 Uhr in der Deutschen Kinemathek (4. OG), Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin, mit Übersetzung ins Deutsche und Französische.

Moderiert wird die Diskussion von Frédéric Jaeger, Chefredakteur von critic.de.

Auf dem Podium sitzen:

Julie Gayet

Die französische Schauspielerin und Produzentin gab ihr Berlinale-Debüt 1994 in *A la belle étoile* von Antoine Desrosières. Es folgten zahlreiche weitere erfolgreiche Spielfilme. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Mathieu Busson drehte sie 2013 die Dokumentation *Cinéast(e)s* über die Erfahrungen von 20 Regisseurinnen.

Axelle Ropert

Die Französin machte sich vor allem als Journalistin und Filmkritikerin einen Namen. Sie schreibt unter anderem für das Filmmagazin *La Lettre du cinéma* sowie *Les Inrockuptibles*. Darüber hinaus ist Ropert als Drehbuchautorin und Regisseurin tätig - oft in Zusammenarbeit mit ihrem Mann, dem Regisseur Serge Bozon.

Claudia Tronnier

Die Medienwissenschaftlerin Tronnier kam 1990 zunächst als freie Mitarbeiterin zum ZDF-„Das kleine Fernsehspiel“ und betreute dort unter

**65. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
05. – 15.02.2015**

Press Office

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Phone +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Management:

Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HRG Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

anderem die Berlinale-Filme *Sehnsucht* (Re: Valeska Grisebach, *Wettbewerb* 2006) oder *Töchter* (Re: Maria Speth, *Forum* 2014). Seit 2008 ist Tronnier Redaktionsleiterin vom ZDF-„Das kleine Fernsehspiel“.

Tatjana Turanskyj

Die Filmregisseurin, Filmproduzentin, Drehbuchautorin und Schauspielerin ist Mitbegründerin der Initiative „Pro Quote“, deren Mitglieder sich für mehr Gleichberechtigung in der Filmbranche einsetzen. 2010 wurde ihr Film *Eine flexible Frau* (*Forum*) für den Teddy Award nominiert, 2014 lief der zweite Teil ihrer Trilogie über Frauen und Arbeit *Top Girl* im *Forum*.

Annekatriin Hendel

Die Berliner Mitinitiatorin des „Theater 89“ ist als Produzentin, Regisseurin und Drehbuchautorin tätig. 2011 zeigte sie *Vaterlandsverräter* in der *Perspektive Deutsches Kino* und war 2014 mit *Anderson* im *Panorama* vertreten. Seit 2001 ist Hendel Mitglied der Deutschen Filmakademie.

Pressekontakt:

DFJW-Pressestelle

Corinna Fröhling / Florence Batonnier

Tel. 030/288 757 32

froehling@dfjw.org / batonnier@dfjw.org

Weitere Informationen unter dfjw.org und berlinale.de.

Presseabteilung

4. Februar 2015